

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

05 ☆ 22

Beethovengasse Baden





Die wundersame Welt des
Louis Wain – Film

NEUE FILME
– DER ONKEL
– STASIKOMÖDIE
– MEINE SCHRECKLICH
VERWÖHNTE FAMILIE
– DOWNTON ABBEY 2
– RABIYE KURNAZ
GEGEN GEORGE W. BUSH
– WOLKE UNTERM DACH
– HAUTE COUTURE
– NAWALNY
– MAIXABEL
– DIE WUNDERSAME WELT
DES LOUIS WAIN



Fritz Karl –
Musikalische Lesung

CINEMA KIDS

– BOONIE BEARS:
EIN TIERISCHES ABENTEUER
– WILLI UND DIE WUNDERKRÖTE
– MULLEWAPP – EINE SCHÖNE
SCHWEINEREI
– DIE BIENE MAJA –
DAS GEHEIME KÖNIGREICH

VERANSTALTUNGEN

– FRITZ KARL & MACIEJ GOLEBIOWSKI –
LESUNG & MUSIK
– TAGEBUCH SLAM – LESUNGEN
– DER ONKEL – PREMIERE
– DOS MÁS UNO – KONZERT
– BILDERBUCHKINO – KINDERBUCH-KINO-KONZERT

Cover: Haute Couture

Liebes Cinema Paradiso Publikum!

Der Mai bringt eine Reihe wunderbarer Komödien, das **Lateinamerika Filmfest** und hochkarätige Live-Veranstaltungen.

Große **NÖ-Premiere** feiert der abgefahrene österreichische Filmspaß **Der Onkel**. Zu Gast im Kino sind **Michael Ostrowski**, **Hilde Dalik** und Regisseur **Helmut Köpping**. Leicht, exzellent gespielt und sehr lustig ist die französische Komödie **Meine schrecklich verwöhnte Familie**. **Leander Haußmann** gelingt mit **Stasikomödie** ein witziger, intelligenter und tiefgehender Film, der das Publikum beglückt aus dem Kinosaal entlässt. In **Haute Couture** treffen zwei gänzlich unterschiedliche Frauen in der schillernden Welt der Modebranche von Dior aufeinander. Einfühlsam und berührend! **Die Wundersame Welt des Louis Wain** ist perfektes Kino für Katzenfans. **Benedict Cumberbatch** spielt den überdrehten, schrulligen Maler, der mit seinen Katzenbildern Weltruhm erlangte. **Wolke unterm Dach** ist ein zu Herzen gehender Vater-Tochter-Film mit **Frederick Lau**. Die Reihe **Best of Cinema** bringt den Klassiker **Die fabelhafte Welt der Amelie** noch einmal auf die Kinoleinwand. Bei **Cinema Opera** erstrahlt live aus dem Royal Opera House London Tschaikowskis **Schwanensee** in einer klassischen Inszenierung.

Beim **Lateinamerika Filmfest** holen wir das kreative, vitale und widerständige Filmschaffen des fernen Sehnsuchtskontinents nach Baden. Live auf der Bühne begeistert eine wunderbare argentinische Band aus Buenos Aires. Die drei jungen Musiker von **Dos Más Uno** spielen die traditionelle Volksmusik ihrer Heimat mit großer Virtuosität. Der **Schwerpunkt Sehnsucht Baden** geht mit feinen Filmen und einer hochkarätigen Live-Veranstaltung weiter. Schauspielstar **Fritz Karl** liest die Novelle „Brennendes Geheimnis“ von Stefan Zweig, musikalisch begleitet ihn der Spitzen-Klarinettist **Maciej Golebiowski**. Bei der **Nacht des Fado** betören die Fadista **Sofia Ramos** und das **Carlos Leitao Ensemble**. Beim **Tagebuchslam** bieten die mutigen LeserInnen mit ihren Tagebuchgeschichten köstliche Unterhaltung. Ein buntes, hochkarätiges Programm für die kleinsten KinobesucherInnen, ihre Familien und Kindergärten sowie Volksschulen bietet das **Bilderbuchkino**, das drei neue Bücher im Gepäck hat. Die liebevoll gezeichneten Bilder erstrahlen auf der Leinwand, dazu wird live im Saal gelesen und musiziert.

Eine schöne Zeit bei unseren Filmen und Veranstaltungen wünschen
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Šattrá



☆ WOLKE UNTERM DACH

D 2022, **R:** Alain Gsponer, **B:** Dirk Ahner, **K:** Daniel Gottschalk, **Sch:** Patricia Rommel, **M:** Niki Reiser, **D:** Frederick Lau, Romy Schroeder, Hannah Herzsprung, Barbara Auer u.a., 112 min., **ab 13.5.22**

Eine berührende Familiengeschichte über die Liebe, das Elternsein und die riesige Herausforderung, wie man mit dem Tod eines geliebten Menschen umgeht.

Der abenteuerlustige Paul (Frederick Lau) und die freiheitsliebende Stewardess Julia (Hannah Herzsprung) lernen sich auf einem turbulenten Flug kennen. Es ist die große Liebe – Jahre später scheinen sie mit ihrer 8-jährigen Tochter Lilly (Romy Schroeder) die perfekte Familienidylle gefunden zu haben. Bis zu dem Moment, als Julia unerwartet aus dem Leben scheidet und die Familie von einer Sekunde auf die andere auseinanderreißt. Paul verdrängt seine Trauer über seine geliebte Frau und versucht krampfhaft, die Familie für seiner Tochter Lilly zusammenzuhalten. Doch Paul ist überfordert mit der Tatsache, für seine Tochter Vater und Mutter gleichzeitig zu sein. Obendrein entwickelt Lilly mit ihrer blühenden Fantasie ihren ganz eigenen Mechanismus, um den Tod ihrer Mutter zu verkraften – denn sie ist fest davon überzeugt, Julia ist gar nicht tot, sondern wohnt unter dem Dach in einer Wolke.

Berührender Familienfilm mit Frederick Lau um ein Vater-Tochter-Duo. Kino.de

☆ DIE WUNDERSAME WELT DES LOUIS WAIN

UK 2022, **R:** Will Sharpe, **B:** Will Sharpe, Simon Stephenson, **K:** Erik Wilson, **Sch:** Selina Macarthur, **M:** Arthur Sharpe, **D:** Benedict Cumberbatch, Claire Foy, Andrea Riseborough, Toby Jones, Stacy Martin u.a., 111 min., **ab 27.5.22**

Ein Maler verändert unseren Blick auf Katzen für alle Zeiten! Benedict Cumberbatch ist hinreißend als schusseliger, überdrehter und liebenswerter Maler, der mit seinen Katzencomics zu Weltruhm kam. Regisseur Will Sharp lässt dabei die viktorianische Zeit mit viel Liebe zum Detail auferstehen.

London im späten 19. Jahrhundert. Der exzentrische Maler und Einzelgänger Louis Wain (Benedict Cumberbatch) lebt mit seiner Mutter und ihren fünf Töchtern zusammen. Als einziger Mann liegt es zu dieser Zeit an ihm, die Familie zu ernähren. Eine „normale“ Arbeit kommt für Wain jedoch nicht in Frage. Lieber verbindet er seine Leidenschaft für die Malerei und für seine Katze, die er über alles und oft mehr als die Menschen um ihn herum liebt, in Comics, die die Tiere in menschlichen Alltagssituationen zeigen. Als ein Verleger auf die Bilder aufmerksam wird, stellt das Wains Leben auf den Kopf und verändert unsere Sichtweise auf Katzen radikal. Durch die verspielten, amüsanten und populären Comics sehen die Menschen Katzen nicht mehr als mäusefangende Nutztier, sondern als Haustiere und Freunde. Ein formidables Filmfest, nicht nur, aber vor allem für Katzenfreunde!

☆ DER ONKEL

Ö 2022, **R+B:** Michael Ostrowski, Helmut Köpping, **K:** Wolfgang Thaler, **Sch:** Alarich Lenz, **M:** Zebo Adam, **D:** Michael Ostrowski, Anke Engelke, Simon Schwarz, Hilde Dalik, Elisea Ostrowski, Maris Ostrowski, Gerhard Polt u.a., 105 min., **ab 6.5.22**

Premiere mit Michael Ostrowski und Hilde Dalik zu Gast im Kino

„Wenn du glaubst, es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Onkel her!“

Komödienhit aus Österreich mit einer Reihe von Publikumsbeliebten! Tiefschwarz und böse entspinnt Michael Ostrowski eine aberwitzige Familiengeschichte, in der ein Onkel aus der Versenkung auftaucht und das Leben einer Familie völlig auf den Kopf stellt.

Mike Bittini alias Onkel Mike (Michael Ostrowski), ein notorischer Spieler, wittert die Chance seines Lebens. Als sein reicher Bruder im Koma liegt, sucht er nach langen Jahren der Abwesenheit dessen Familie auf, um in dieser schweren Situation zu helfen. In Wirklichkeit will er an das Geld seines Bruders kommen und dafür ist ihm jedes Mittel recht. Onkel Mike intrigiert, provoziert, umschmeichelt. Als Familie und Nachbarn schon am Rande des Wahnsinns sind, kommt es auch für den Onkel faustdick.

„Der Onkel“ hält die perfekte Balance zwischen Komödie und Psychospiel. Den Figuren dabei zuzusehen, wie ihre Leben entgleisen, ist ein großer Spaß.

6.5.22, 20 Uhr, nach dem Film Gespräch mit Michael Ostrowski und Hilde Dalik

☆ MEINE SCHRECKLICH VERWÖHNTE FAMILIE

F 2021, **R:** Nicolas Cuche, **B:** Nicolas Cuche, Laurent Turner, **K:** Tristan Tortuyaux, **Sch:** Frédérique Olszak, **M:** Alexandre Azaria, **D:** Gérard Jugnot, Tom Leeb, François Morel, Camille Lou, u.a., 95 min., **ab 13.5.22**

Leicht, exzellent gespielt, sehr lustig! Beste Unterhaltung in dunklen Zeiten. Eine französische Komödie über einen Millionär, der seinen verzogenen erwachsenen Kindern den Geldhahn zudreht. Er will, dass die Brut endlich auf eigenen Beinen steht.

Als Millionär musste Francis hart für sein Vermögen arbeiten. Seine drei erwachsenen Kinder arbeiten nichts und verprassen Papas Geld in Monaco. Francis will ihnen eine Lektion fürs Leben erteilen. Er sperrt die Konten, Kreditkarten und Handys seiner Kinder, inszeniert einen Übergriff der Polizei, „flieht“ mit ihnen in die Provinz und tut so, als ob die Familie pleite sei und von den Behörden gesucht werden würde. Gérard Jugnot (Die Kinder des Monsieur Mathieu) als reicher Vater agiert mit bemerkenswerter Spiellust. Absurd skurrile Situationen entstehen, wenn seine bereits erwachsenen Kinder sich in der normalen Arbeitswelt bewähren sollen. Doch plötzlich muss sich der Erzeuger auch selbst Kritik gefallen lassen. Französisches Kino über Familie, Kinder und das liebe Geld. Mit erfrischendem Esprit und Charme. Kino, das Farbe in dunkle Zeiten bringt.



☆ MAIXABEL

Spanien 2021, **R:** Iciar Bollain, **B:** Iciar Bollain, Isa Campo, **K:** Javier Aguirre Erauso, **Sch:** Nacho Ruiz Capillas, **M:** Alberto Iglesias, **D:** Blanca Portillo, Luis Tosar, María Cereceda, Urko Olazabal u.a., 115 min., **ab 27.5.22**

Kraftvoller und bewegender Film über Schuld und Vergebung. Eine Frau nimmt den Dialog mit dem Mörder ihres Ehemannes auf. Nach einer wahren Geschichte! Im Jahr 2000 wird der spanische Politiker Juan Marí Jáuregui bei einem Attentat der ETA (baskische Befreiungs- und Widerstandsbewegung, gegründet gegen den Franko-Faschismus) getötet. Die Täter landen im Gefängnis. 10 Jahre später bestimmt das Ereignis noch immer das Leben seiner Ehefrau Maixabel. Sie arbeitet bei einer Organisation, die Opfer und Hinterbliebene von ETA-Anschlägen unterstützt. Eines Tages ereilt sie völlig überraschend eine Bitte: Ibon, einer der Täter von damals, will sich mit ihr im Gefängnis treffen. Niemand, auch nicht ihre Tochter, versteht, warum Maixabel zustimmt. Doch für beide ist es die Chance, einen Abschluss zu finden. Hochaktuell!

Ein tief bewegendes Plädoyer für den Dialog! Cineuropa

☆ NAWALNY

USA 2022, **R+B:** Daniel Roher, **K:** Nikita Pavlov, Niki Waltl, **Sch:** Langdon Page, **M:** Marcus Vetter u.a., **mit:** Alexey Navalny, Yulia Navalnaya, Daria Navalnaya, Zakhar Navalny, Maria Pevchikh, Christo Grozev u.a., 98 min., **ab 6.5.22**

Putin geht über Leichen und das seit Jahrzehnten. Eine dieser Leichen sollte einer seiner politischen Kritiker sein: der russische Oppositionspolitiker Alexei Nawalny. Seine Vergiftung ist die Vorwegnahme dessen, was derzeit im Ukrainekrieg in Massen von Russland verbrochen wird. Am 20. August 2020 wird Nawalny Opfer eines Anschlags mit dem Nervengift Novichok. Der ehemalige Rechtsanwalt wird ins künstliche Koma versetzt und in die Berliner Charité verlegt. Im Zuge seiner viele Monate dauernden Genesung stellt sich Nawalny den Motiven hinter dem Anschlag und entscheidet sich schließlich, nach Hause zurückzukehren. Ein fataler Fehler! Er wird zu neun Jahren Haft im Straflager Pokrow wegen angeblichen Betrugs verurteilt, während zeitgleich russische Bombardements und Massenermordungen die Ukraine vernichten. Ein hautnahes Porträt einer extremen Zeit.

☆ THIS MUCH I KNOW TO BE TRUE

GB 2022, **R:** Andrew Dominik, **K:** Robbie Ryan, **Sch:** Matthew C. Hart, **M:** Nick Cave, Warren Ellis, **mit:** Nick Cave, Warren Ellis u.a., 105 min., OmU

Nick Cave und sein langjähriger musikalischer Weggefährte Warren Ellis pflegen eine außergewöhnliche, kreative Beziehung. Wie schon in „Once more Time with Feeling“ gelingt Regisseur Andrew Dominik mit dem Konzertfilm ein sehr persönlicher, intensiver und berührender Blick auf die beiden Ausnahmekünstler. Die Weltpremiere auf der Berlinale 2022 sorgte für Begeisterungstürme. Gefilmt wurden die allerersten Performances zu den letzten beiden Alben „Ghastly“ und „Carnage“ im Frühjahr 2021 im Vorfeld ihrer Tournee durch Großbritannien. Von SängerInnen (Gastauftritt von Marianne Faithfull) und Streichern begleitet, bringen Cave und Ellis jeden einzelnen Song zur Entfaltung.

11.5.22, 20.30 Uhr

☆ STASIKOMÖDIE

D 2022, **R+B:** Leander Haußmann, **K:** Michal Grabowski, **Sch:** Peter R. Adam, **M:** Malakoff Kowalski, **D:** Jörg Schüttauf, Margarita Broich, David Kross, Antonia Bill, Deleila Piasco, u.a., 116 min., **ab 20.5.22**

Es gibt sie: Perfekte Komödien aus Deutschland. Genauer gesagt aus Ostdeutschland. Leander Haußmann (Sonnenallee) erzählt wunderbar über ein gar nicht graues Leben in der DDR. Lassen Sie sich vom Filmtitel nicht abschrecken. Sie werden einen herrlich lustigen, sehr intelligenten, tiefgehenden Film erleben und beglückt das Kino verlassen. Danke, Leander Haußmann! Ludger Fuchs, großartig gespielt von Jörg Schüttauf, hat ein turbulenten Leben hinter sich. Er lebt im Berlin von heute, mit Großfamilie und frischem Enkel inklusive. Zugleich wird er als „Held des Widerstandes“ in der früheren DDR verehrt. Doch sein damaliges Leben war alles andere als heldenhaft. Als seine Stasiakte auftaucht, bekommt sein Image erste Kratzer. Sicher ist, dass er das muntere, fast freie Leben eines jungen Wilden in Ostdeutschland der 1960/70-er Jahre gelebt hat. Das zeigt uns Leander Haußmann mit schenkelklopfenden Szenen, die sich mit zu Herzen gehenden Momenten abwechseln. Die hervorragenden DarstellerInnen holen eine vergangene Zeit aus der grauen Erinnerung. Leander Haußmann hat eine bunte, vielschichtige und warmherzige Liebeserklärung an seine Jugend und das Leben erschaffen.

☆ HAUTE COUTURE

F 2022, **R:** Sylvie Ohayon, **B:** Sylvie Ohayon, Sylvie Verheyde, **K:** Georges Lechaptos, **Sch:** Mike Fromentin, **M:** Pascal Lengagne, **D:** Nathalie Baye, Lyna Khoudri, Pascale Arbillot, Claude Perron, u.a., 100 min., **ab 20.5.22**

Sylvie Ohayon kreiert ein sensibles Porträt zweier Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten und schafft dabei eine einzigartige Atmosphäre in einem schillernden Universum der Pariser Haute Couture. In den Hauptrollen die einzigartige Nathalie Baye, eine Grande Dame des französischen Films, und Lyna Khoudir (The French Dispatch). Esther (Nathalie Baye), Chef-Directrice bei Dior, steht kurz vor der Pension und entwirft ihre letzte Haute-Couture-Kollektion. Sie hat ihr ganzes Leben ihrer Arbeit gewidmet – sie kennt keine Freizeit, kein Privatleben. Jade (Lyna Khoudir), ein rebellisches Mädchen aus den Banlieues, die sich mit Diebesgut über Wasser hält, bestiehlt Esther in der Metro. Doch aus schlechten Gewissen bringt Jade die gestohlene Tasche zurück und bekommt von Esther prompt eine Praktikumsstelle im Haute-Couture-Atelier von Dior angeboten. Für Esther ist es die letzte Chance, ihre Liebe als Schneiderin an die nächste Generation weiterzugeben.

In diesem einfühlsam erzählten Film treffen zwei ganz unterschiedliche Frauen aufeinander, die viel voneinander lernen können – Cinema

Viele liebevolle Details und interessante Charaktere schmücken den Film. Programm kino



☆ DOWNTON ABBEY II

GB/USA 2022, R: Simon Curtis, B: Julian Fellowes, K: Andrew Dunn, Sch: Adam Recht, M: John Lunn, D: Michelle Dockery, Elizabeth McGovern, Tuppence Middleton, Imelda Staunton, Maggie Smith, Jim Carter, H. Bonneville u.a., 100 min., ab 29.4.22
Ein weltweites Phänomen kehrt auf die Kinoleinwand retour Nach dem riesigen Erfolg des ersten Kinofilms 2019 findet Downton Abbey seine Fortsetzung. In „Downton Abbey II – Eine neue Ära“ kehrt die Emmy-nominierte Originalbesetzung der Serie geschlossen zurück. Unter anderem die zweifach Oscar-prämierte Maggie Smith (Harry Potter) und Hugh Bonneville (Monuments Men – Ungewöhnliche Helden). Einige Zeit nach dem königlichen Besuch von King George und Queen Mary auf Lord Granthams Anwesen sind die Crawleys erneut in Aufruhr: Diesmal geht es für die britische Adelsfamilie an die Côte d’Azur. Neben der bevorstehenden Reise läutet eine glamouröse Hochzeit den Beginn einer neuen Ära ein.

☆ RABIYE KURNAZ GEGEN GEORGE W. BUSH

D/F 2022, R: Andreas Dresen, B: Laila Stieler, K: Andreas Höfer, Sch: Jörg Hauschild, M: Johannes Repka, D: Meltem Kaptan, Alexander Scheer, Cornell Adams, Anthony Cook, Henry Appiah, u.a., 119 min., ab 29.4.22

Zu Herzen gehende Politikomödie, die mit spritzigen Dialogen die Geschichte des Kampfes um die Freilassung des Bremer Taliban Murat Kurnaz aufarbeitet.

Rabiye Kurnaz (Meltem Kaptan) lebt mit ihrer Familie in bescheidenen Verhältnissen in Bremen. Mit den Anschlägen vom 11. September steht das Leben der liebenden Mutter auf dem Kopf. Ihr ältester Sohn Murat Kurnaz wird des Terrorismus’ bezichtigt und im US-Gefangenenlager Guantanamo eingesperrt. Erfolglos sucht sie bei Polizei und Behörden Unterstützung. Eines Tages findet sie den Menschenrechtsanwalt Bernhard Docke (Alexander Scheer). Gemeinsam kämpfen der zurückhaltende Anwalt und die temperamentvolle Mutter Seite an Seite um die Freilassung von Murat. Sie ziehen sogar bis vor den Supreme Court nach Washington, um gegen George W. Bush zu klagen.

☆ DER BAUER UND DER BOBO

Ö 2022, R+B: Kurt Langbein, K: Christian Roth, Sch: Cordula Werner, M: Bernhard Köper, mit: Florian Klenk, Christian Bachler, u.a., 96 min., ab 22.4.22

„Wutbauer“ gegen „Oberbobo“! So beginnt die Geschichte vom steirischen Bergbauern Christian Bachler und Falter-Chefredakteur Florian Klenk.

Der Bauer wird wegen gefährlichen Verhaltens seiner Kühe verurteilt. Der Falter-Chefredakteur begrüßt das. Daraufhin entfesselt Bachler eine Facebook-Fehde gegen Klenk und fordert ihn zu einem Praktikum auf seinem Hof heraus. Klenk nimmt die Herausforderung an und lernt Bachlers Welt kennen: Kühe, Alpenschweine, Yaks, Gänse und Hühner – eine alternative Landwirtschaft mit Almbetrieb und Selbstvermarktung. Aus dem Streit wird eine Freundschaft und als der Bauer Jahre später vor dem finanziellen Ruin steht und die Bank den Bauernhof versteigern will, startet Klenk eine Spendenaktion, die den Hof rettet. Ein modernes Märchen über Versöhnung in polarisierenden Zeiten: Nun kämpfen der Bauer und der Bobo gemeinsam für eine nachhaltige Landwirtschaft.

CINEMA BREAKFAST

Das Frühstück für Filmfans. Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag.



ALICE SCHWARZER

Ö/D 2022, R+B: Sabine Derflinger, K: Christine A. Maier, Sch: Lisa Zoe Geretschläger, M: Gerald Schuller, mit: Alice Schwarzer, Cathy Bernheim, Sonja Hopf, Bettina Flitner, u.a., 136 min.

Nach dem umwerfenden Dokumentarfilm über Österreichs erste Frauenministerin Johanna Dohnal widmet sich Sabine Derflinger einer weiteren Feministin der ersten Stunde. Mit viel Herz und Humor porträtiert sie die streitbare Journalistin, Autorin und Verlegerin Alice Schwarzer.

Die 79-jährige Ikone der „Zweiten Frauenbewegung“ polarisierte von Anfang an. Von vielen Frauen geliebt, von vielen Männern gehasst und gefürchtet. Durch ihre vielfältigen und legendären Fernsehauftritte seit den 70er-Jahren erlangte sie große Bekanntheit. Sie stieß weitreichende Debatten um Geschlechtergerechtigkeit, Sexismus in der Werbung und im Journalismus an und provoziert mit ihrer Haltung zur Prostitution, Transsexualität oder muslimischen Männern. Im Fokus ihrer Arbeit steht immer die Selbstbestimmung der Frau. Sabine Derflingers Film begleitet Alice Schwarzer bei ihrer Arbeit und im Privaten und zeigt bisher unbekannte Archivaufnahmen. Bettina Flitner, Fotografin und Alices Ehefrau, kommt ebenso zu Wort, wie viele WegbegleiterInnen.

Eine packende und vielschichtige Doku über eine schillernde Persönlichkeit. Kleine Zeitung
Diagonale 2022: Bester Dokumentarfilm

IN DEN BESTEN HÄNDEN

F 2022, R: Catherine Corsini, B: Agnès Feuvre, Laurette Polmans, K: Jeanne Lapoirie, Sch: Frédéric Baillehaiche, M: Robin Coudert, D: Valeria Bruni Tedeschi, Jean-Louis Coulloc’h, Marina Foïs, Pio Marmaï, u.a., 99 min.

Nicht nur auf den Straßen von Paris ist die Stimmung angespannt, in der Notaufnahme eines Krankenhauses spiegeln sich die Konflikte überforderter Menschen und einer zerrissenen Gesellschaft. Ob man hier noch „in den besten Händen ist“?

Die beiden Frauen Raf (Valeria Bruni Tedeschi) und Julie (Marina Foïs) sind seit über 10 Jahren ein Paar und jetzt stehen sie am Rande der Trennung. Raf ist mit den Nerven am Ende und klammert sich mit allen Mitteln an eine Beziehung, die nicht mehr zu retten scheint. Als Julie ausziehen möchte, stürzt die verzweifelte Raf und bricht sich den Ellbogen. Das Paar findet sich am Abend einer Gelbwesten-Demo in einer Notaufnahme wieder, wo sie auf den wütenden und verletzten Demonstranten Yann (Pio Marmaï) treffen.

Der französische Originaltitel „Fracture“ verweist auf die Brüche, die durch unsere Gesellschaft und ein Gesundheitssystem am Rande der Belastbarkeit laufen.

Eindringlich, witzig, intensiv. Telerama

CINEMA OPERA

Klassische Musik und Ballett in bester Qualität auf der großen Kinoleinwand erleben. Wir zeigen einen Ballett-Klassiker des „Royal Opera House London“ in einer exklusiven Live-Produktion. In der Pause genießen Sie Erfrischendes.

SCHWANENSEE

Ballett in 4 Akten, Company: The Royal Ballet, Orchester des Royal Opera House, Regie: Liam Scarlett, Choreografie: Marius Petipa, Lev Ivanov, Musik: Pjotr Iljitsch Tschaikowski

Die Royal-Ballet-Version dieser klassischen Liebesgeschichte mit der fantastischen Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowski ist nicht nur ästhetisch eindrucksvoll, sondern auch geheimnisvoll und leidenschaftlich. Dieses klassische Märchen stellt den Kampf zwischen Gut und Böse dar, sowie das Bestreben der Liebe, alles zu besiegen. Dem Zauber der Seen, Wälder und Paläste wird durch die glanzvolle Ausstattung von John Macfarlane und die vollendete Partitur Tschaikowskis Leben eingehaucht. Dieser Klassiker des Repertoires zeugt von der dauerhaften Liebe zur Klassik und der angeborenen Musikalität des verstorbenen Choreografen Liam Scarlett, die auch in dieser Inszenierung ganz deutlich werden.

19.5.22, 20.15 Uhr, Eintritt + 2 Gläserl Sekt in der Pause, 27 EUR, CP Card – 2 EUR

FILM, WEIN + GENUSS

Gemeinsam mit „So schmeckt Niederösterreich“ präsentieren wir filmische Leckerbissen und Köstlichkeiten aus der Region. Regionale Anbieter verwöhnen Sie mit Schmankerln und feinen Weinen. Im Kinosaal genießen Sie „Glorreiche Verlierer“.

25.5.22, ab 19 Uhr Verkostung, 20 Uhr Filmbeginn, 15 EUR, Cinema Paradiso

Card 1 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerlteller



FILM-CAFÉ

Jeden Montag, ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen, 16 Uhr Filmbeginn, 9,90 EUR für Film + 1 Tasse Kaffee + 1 Stück Kuchen, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt.

ROTBUB 2.5.22 + 23.5.22, 16 Uhr

Ö 2021, R: Marcus H. Rosenmüller u.a., **Stimmen:** Erwin Steinhauser, Adele Neuhauser, Thomas Stipsits u.a., 85 min. Liebevoller, pointierter Hommage an den Kultzeichner Manfred Deix, in der seine Figuren zum animierten Leben erwachen. Beste Unterhaltung – made in Austria!

EINGESCHLOSSENE GESELLSCHAFT 9.5.22, 16 Uhr

D 2022, R: Sönke Wortmann, D: Thorsten Merten, Florian David Fitz, Anke Engelke u.a., 101 min.

Ein aufgebrachter Vater nimmt ein Lehrerzimmer in Geisshaft. Bissig, komisch, mit einem hochkarätigen Ensemble.

DER BAUER UND DER BOBO

16.5.22, 16 Uhr

Ö 2022, R+B: Kurt Langbein, mit: Florian Klenk, Christian Bachler, u.a., 96 min.

Zuerst verfeindet, kämpfen Bauer Christian Bachler und Bobo Florian Klenk nun gemeinsam für eine nachhaltige Landwirtschaft.

DOWNTON ABBEY II

30.5.22, 16 Uhr

GB/USA 2022, R: Simon Curtis, D: Michelle Dockery, Elizabeth McGovern, T. Middelton, Maggie Smith u.a., 100 min.

Ein weiteres Kapitel in der ereignisreichen Familienchronik der Adelsfamilie Crawley und ihrer Bediensteten.

CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag, Samstag und Sonntag und an Feiertagen



BOONIE BEARS: EIN TIERISCHES ABENTEUER

China 2021, R: Leon Ding, B: Rachel Xu, Tachi Cui, Animation, 99 min., **empfohlen ab 6 Jahren, ab 6.5.22**

Ein tierisches Abenteuer erwartet Holzfäller Vick und seine Bärenfreunde Bramble und Briar – im neu eröffneten Freizeitpark Wildland kann man sich mithilfe eines Armreifens in jedes gewünschte Tier verwandeln! Doch es geht etwas nicht mit rechten Dingen zu. Die Erfindung von Parkbesitzer Tom scheint fehlerhaft zu sein. Den Freunden steht großes Chaos bevor.

WILLI UND DIE WUNDERKRÖTE

D 2022, R+B: Markus Dietrich, D: Willi Weitzel, Ellis Drews, Miriam Stein u.a. 90 min., **empfohlen ab 6 Jahren, ab 13.5.22**

Der Forscher Willi Weitzel begibt sich auf eine abenteuerliche Reise, um die Lebensräume von Fröschen zu erforschen. Angestiftet hat ihn seine 11-jährige Nachbarin Luna, die um den Froschteich in ihrem Dorf kämpft. Willi soll mit seinen Bildern und Geschichten Luna helfen, die Menschen vom Wert der kleinen Tiere zu überzeugen. Es geht nicht nur um den kleinen Teich, sondern um Naturschutz, Nachhaltigkeit und der Kraft gemeinschaftlichen Handelns.

MULLEWAPP – EINE SCHÖNE SCHWEINEREI

D/Luxemburg 2016, R: Tony Loeser, Theresa Strozyk, B: Jesper Møller, mit den Stimmen von: Axel Prahl, Ralf Schmitz, Michael Kessler, Carolin Kebekus, Christian Ulmen u.a. 79 min., **empfohlen ab 4 Jahren, ab 20.5.22**

Das Schwein Waldemar, Johnny Mauser und Franz, der Hahn fühlen sich pudelwohl in ihrer Heimat Mullewapp. Dann allerdings hält das Wildschwein Horst auf ihrem Bauernhof Einzug. Horst und seine Herde wollen jetzt hier leben. Die anderen Bewohner von Mullewapp will er mit einem fiesen Plan vertreiben. Das können sich die Freunde natürlich nicht gefallen lassen.

DIE BIENE MAJA – DAS GEHEIME KÖNIGREICH

D 2022, R: Alexs Stadermann, Noel Cleary, B: Fin Edquist, Animation, 88 min., **empfohlen ab 6 Jahren, ab 27.5.22**

Nach dem Winterschlaf steht das nächste Abenteuer von Maja und Willi bereits vor der Tür: Von einer verletzten Ameise wird ihnen eine geheimnisvolle goldene Kugel anvertraut, die sie zum weit entfernten Ameisenvolk bringen sollen. Als sich herausstellt, dass es keine Kugel, sondern ein Ei mit der noch nicht geschlüpften Ameisenprinzessin ist, steht nicht nur Majas und Willis Sicherheit auf dem Spiel. Denn die fiesen Krachkäfer sind ihnen schon auf der Spur.

BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können jeden letzten Mittwoch im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und das Licht ist gedimmt. Die Kinderwagen können im Foyer geparkt werden, eine Wickelmöglichkeit ist vor Ort. Im Mai präsentieren wir „Stasikomödie“.

25.5.22, 9.30 Uhr, Eintritt 5 EUR

FILMSCHWERPUNKT: SEHNSUCHT NACH BADEN

Anlässlich der neuen Ausstellung „Sehnsucht nach Baden“ im Kaiserhaus Baden (23.4.–6.11.22) widmet sich Cinema Paradiso der Geschichte Badens und des Judentums. Nach dem Auftakt im April bringt auch der Mai sehenswerte Filme und eine hochkarätige Live-Veranstaltung. In Kooperation mit der Stadtgemeinde Baden.



☆ EYES WIDE SHUT

USA 1999, **R+B**: Stanley Kubrick, **K**: Larry Smith, **Sch**: Nigel Galt, **M**: Jocelyn Pook, **D**: Tom Cruise, Nicole Kidman, Sydney Pollack u.a., 153 min.

Meisterregisseur Stanley Kubrick (A Clockwork Orange, 2001: Odyssee im Weltraum) verfilmt Arthur Schnitzlers Traumnovelle aus dem Jahr 1926 und verlegt die Handlung ins New York der Gegenwart. In seinem letzten Film erzählt Kubrick von den sexuellen Obsessionen eines Ehepaars. William (Tom Cruise) und seine Frau Alice (Nicole Kidman) führen scheinbar die perfekte Ehe. Zusammen haben sie eine kleine Tochter und genießen das Leben in der New Yorker High Society. Als die beiden eines Abends über Liebe und Treue philosophieren, gesteht Alice William, dass sie während eines gemeinsamen Urlaubs fast mit einem Matrosen durchgebrannt wäre. Der völlig frustrierte William möchte es seiner Frau heimzahlen und zieht noch in der gleichen Nacht durch die Straßen von New York, auf der Suche nach einem erotischen Abenteuer. Es entwickelt sich eine soghafte Nacht und am Ende muss William sogar um sein Leben und das seiner Familie fürchten. In brillante Bildkompositionen entfaltet Stanley Kubrick eine hypnotische Gratwanderung zwischen Realität und Traum.

3.6.22, 21 Uhr

☆ DER SCHÖNSTE TAG

Ö 2021, **R+B**: Fabian Eder, **K**: Astrid Heubrandtner, Richi Wagner, Carlo Hofmann, **Sch**: Esther Fischer, **mit**: Aba Lewit, Heinz und Theo Krausz, Edith Walter und Valerie Schieder, Ines und Adrian Kluger, Hannah Lessing, Doron Rabinovici, Hannes Sulzenbacher u.a., 112 min.

Der Kinofilm ist das Ergebnis einer weltweit einzigartigen dokumentarfilmischen Arbeit. Kamera und Mikrofon lassen das Publikum an einmaligen Dialogen zwischen Zeitzeugen und ihren Enkelkindern teilnehmen. Das Vermächtnis einer Generation, die jeder Wahrscheinlichkeit zum Trotz das größte Leid der Menschheitsgeschichte überlebt hat, ist eine eindringliche Warnung: Das Unbegreifliche kann in jedem Moment wieder geschehen.

8.5.22, 12 Uhr, nach dem Film Gespräch mit Fabian Eder und Katharina Stemmerger

FRITZ KARL & MACIEJ GOLEBIOWSKI

3.5.22, 20 Uhr, Live Lesung & Musik, nähere Infos weiter hinten im Heft



FILMRISS

Schräges, schrilles, außergewöhnliches Kino in Originalversion und zu Fixterminen

LUZIFER

14.5.22, 21.30

Ö 2022, **R+B+S**: Peter Brunner, **K**: Peter Flinckenberg, **M**: Tim Hecker, **D**: Franz Rogowski, Susanne Jensen u.a., 103 min. Duster und zutiefst fesselnd zeigt Haneke-Schüler Peter Brunner das imposante Tiroler Alpenpanorama: Vernebelte Berglandschaften, flatternde Vögel und flüsternde Gebete. Doch von ländlicher Idylle kaum eine Spur. Johannes (grandios: Franz Rogowski) lebt mit seinem Adler und seiner streng gläubigen Mutter (Susanne Jensen) zurückgezogen in den Bergen. Fern von den Sünden einer aus den Fugen geratenen Gesellschaft, geben ihnen religiöse Rituale Kraft und die Natur Halt. Doch durch die touristische Erschließung wird ihr Zuhause und ihre innere Welt vergiftet. Maria gibt dem Teufel die Schuld – und versucht mit allen Mitteln, diesen wieder auszutreiben. Auf unheimliche und metaphorische Weise zeigt „Luzifer“ die allgegenwärtige Zerstörung unseres Lebensraums durch Profitgier.

Ein Juwel von einem Film. Fantastic Fest

ONE OF THESE DAYS

27.5.22, 21.30

D/USA 2020, **R+B**: Bastian Günther, **K**: Michael Kotschi, **Sch**: Anne Fabini, **M**: The Notwist, **D**: Joe Cole, Carrie Preston, Callie Hernandez, Chris Gann u.a., 119 min., OmU

Eine Stadt, ein Auto, ein Traum: Beim Ausdauerwettbewerb „hands on“ in der texanischen Provinz gewinnt derjenige einen brandneuen Pick-Up-Truck, der die Hand am längsten am Wagen lässt. Für 20 Menschen heißt es, Tag und Nacht gegen Schlafdefizit, Hitze und hochkochende Emotionen anzukämpfen, während um sie herum ein Volksfest tobt. Auch der junge Familienvater Kyle gibt alles für die Chance auf den Preis und ein besseres Leben für seine Familie. Doch dann nimmt das verstörende Spektakel eine unerwartete Wendung. Nach einer wahren Geschichte erzählt Regisseur Bastian Günther eindringlich über die Suche nach Glück, soziale Ungleichheit und den Umgang miteinander.

Ein unaufgeregter, verstörender Bericht über die Demütigungen, die Menschen beim Versuch, ihren Stolz zu wahren, ertragen. Kino-Zeit

BEST OF CINEMA

Wir zeigen die besten Filme der Geschichte, die manchmal nicht die besten, aber die erinnerungswürdigsten sind. Wiedersehen Pflicht!

DIE FABELHAFTE WELT DER AMELIE

3.5.22, 19.30

F/D 2001, **R**: Jean-Pierre Jeunet, **B**: Jean-Pierre Jeunet, Guillaume Laurant, **K**: Bruno Delbonnel, **Sch**: Hervé Schneid, **M**: Yann Tiersen, **D**: Audrey Tautou, Mathieu Kassovitz, Rufus, Yolande Moreau u.a., 122 min

Vor 20 Jahren verzauberte Jean-Pierre Jeunet mit seinem poetischen Filmmärchen das Publikum. Audrey Tautou glänzt in der Rolle ihres Lebens und wird zum Star. Der Soundtrack von Yann Tiersen darf in keiner Plattensammlung fehlen. Ein Film, der immer glücklich macht – vor allem auf der großen Leinwand.

LATEINAMERIKA FILMFEST

Lateinamerika weckt Emotionen, ist für viele Menschen ein Sehnsuchtsort. Hier findet man überbordende Lebenslust, temperamentvolle Musik und einzigartige Natur. Gleichzeitig sind Armut, Gewalt und Umweltzerstörung brennende Themen. Mit unseren ausgesuchten Filmen tauchen Sie in diese Welt ein. Genießen Sie auch den besonderen filmischen Blick, die Kreativität und Vitalität, die die Filmschaffenden Lateinamerikas auszeichnet.

In Kooperation mit „Das Kino“ Salzburg.



DOS MÁS UNO ERÖFFNUNGSKONZERT

Das argentinische Trio „Dos Más Uno“ eroberte 2019 die Musikszene von Buenos Aires im Sturm. Die drei jungen Musiker begeistern mit überragendem Talent und lassen argentinische und lateinamerikanische Volksmusik in einem modernen Gewand erstrahlen. Die traditionelle Musik ihrer Heimat verbindet das Trio mit feinen Jazzharmonien und afroperuanischen sowie spanischen Rhythmen. Mit ihren beiden, von der Kritik frenetisch gefeierten Alben, gelang „Dos Más Uno“ der Sprung auf die größten Konzertbühnen, wo sie an der Seite von Stars wie Chucho Vadles, Yamandú Costa, Chango Spasiuk oder Dennis Chambers spielten.

Hugo Dellamea (Gitarre, Voc), Marcelo Dellamea (Gitarre, Voc), Ariel Sánchez (Perkussion)

12.5.22, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 20 EUR, Tageskassa 22 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

☆ GLORREICHE VERLIERER CRIMINALES COMO NOSOTROS

Argentinien/Spanien 2019, R: Sebastián Borensztein, B: Sebastián Borensztein, Eduardo Sacheri, K: Rodrigo Pulpeiro, Sch: Alejandro Carrillo Penovi, M: Federico Jusid, D: Ricardo Darín, Luis Brandoni, Verónica Llinás, D. Araújo u.a., 115 min., OmU
Ocean's Eleven für Underdogs! In dieser witzig-schrägen Krimikomödie setzen sich die einfachen Leute gegen die Geldgierigen zur Wehr und planen einen spektakulären Coup.
Argentinien, 2001. Fermín ist ein ehemaliger Fußballstar und betreibt schon lange eine Tankstelle in einem verschlafenen Nest. Als eine landesweite Finanzkrise seine Familie und das gesamte Dorf mit dem Ruin bedroht, gründet er kurzerhand eine Genossenschaft, um die alten Getreidesilos wieder in Betrieb zu nehmen. Doch ein skrupelloser Banker zieht ihn über den Tisch. Fest entschlossen, sich nicht unterkriegen zu lassen, plant die Dorfgemeinschaft einen Raubüberfall, um sich das gestohlene Geld wieder zurückzuholen. Doch die Amateur-Diebe mit noblen Motiven sind etwas überfordert.

Goya 2020: Bester Iberoamerikanischer Film, Grande Otelo Preis 2020: Bester Iberoamerikanischer Film

13.5.22, 20 Uhr (OmU) + Film, Wein & Genuss am 25.5.22, 20 Uhr + 29.5.22, 12 Uhr

☆ DAS LETZTE GESCHENK – EL ÚLTIMO TRAJE

Argentinien/Spanien 2017, R+B: Pablo Solarz, K: Juan Carlos Gómez, Sch: Antonio Frutos, M: Federico Jusid, D: Miguel Ángel Solá, Ángela Molina u.a., 92 min., OmU

Der 88-jährige Abraham ist ein Patriarch und alter Sturkopf. Dass ihn seine Angehörigen kurzerhand ins Altersheim stecken, lässt er sich nicht bieten. Er steigt in das nächste Flugzeug nach Madrid, um seinen Jugendfreund in Polen zu besuchen, der ihm einst das Leben gerettet hat. Auf seiner Odyssee begegnet Abraham schrägen Charakteren wie dem mittellosen Musiker Leo, der resoluten Hotelbesitzerin María – und der hilfsbereiten polnischen Krankenschwester Gosia.

Geschickt hält der argentinische Regisseur Pablo Solarz, Sohn jüdischer Einwanderer, in seinem Roadmovie die Balance zwischen heiteren und zu Tränen rührenden Momenten. Die Charaktere sind liebevoll gezeichnet und Miguel Ángel Solá als eigensinniger Abraham und Ángela Molinas schrullige Hotelbesitzerin setzen Glanzlichter.

Filmfestival Miami 2018: Publikumspreis; Filmfestival Seattle 2018: Bester Hauptdarsteller
24.5.22, 20 Uhr (OmU) + 30.5.22, 18.30 Uhr (OmU)

☆ ES WAR EINMAL IN VENEZUELA ÉRASE UNA VEZ EN VENEZUELA

Venezuela/GB/Brasilien/Ö 2020, R: Anabel Rodríguez Ríos, B: Anabel Rodríguez Ríos, Sepp R. Brudermann, K: John Márquez, M: Nascuy Linares, Sch: Sepp R. Brudermann, 99 min., OmU

Das sensible ökologische Gleichgewicht des Maracaibo-See ist durch die Ölbohrungen der Regierung gestört. Das Fischerdorf Congo Mirador schrumpft deshalb kontinuierlich. Verbissen kämpft die eingefleischte Chavez-Anhängerin Tamara mit allen legalen und illegalen Mitteln gegen das Verschwinden von der Landkarte. Die oppositionelle Lehrerin Natalie versucht der jungen Generation Wissen zu vermitteln. Mittendrin sieht die kleine Yohanny mit ihren wachsamen Augen ihr Paradies langsam versinken.

Über einen Zeitraum von mehr als fünf Jahren hat Anabel Rodríguez Ríos die Menschen aus Congo Mirador begleitet und ihren beindruckenden Kampf gegen den Untergang ihres Dorfes dokumentiert.

This Human World Filmfestival Wien 2020: Bester Film; Ethnocineca Wien 2021: Beste Dokumentation; Filmfestival WATCH DOCS 2020: Bester Film

17.5.22, 20 Uhr (OmU) + 26.5.22, 12 Uhr (OmU)



☆ BUENA VISTA SOCIAL CLUB

D/USA 1998, **R+B:** Wim Wenders, **K:** Jörg Widmer, **M:** Buena Vista Social Club, 101 min., OmU

Wie kein anderes Album transportiert „Buena Vista Social Club“ das Lebensgefühl Kubas und genießt Kultstatus. Wim Wenders bannt die Musik und ihre Protagonisten für die Ewigkeit auf die Leinwand.

Die unglaubliche Erfolgsstory begann 1996 in La Havanna: Der bekannte Weltmusiker Ry Cooder will den originalen Kuba-Sound der 1940er- und 1950er-Jahre für die Nachwelt auf Platte festhalten. Er begegnet dabei Legenden – manche längst vergessen – wie Compay Segundo, Rubén González, Ibrahim Ferrer, Omara Portuondo und Eliades Ochoa. Gemeinsam nahmen sie das legendäre Album auf, das bis heute als die Referenz für kubanische Musik gilt. Regisseur Wim Wenders begleitet die MusikerInnen mit seiner Kamera auf ihrem Weg von der Vergessenheit hin zu Weltruhm. Eine Liebeserklärung an die Musik und das Lebensgefühl Kubas.

Europäischer Filmpreis 1999: Beste Dokumentation

22.5.22, 10.30 Uhr (OmU)

☆ HUGO BLANCO – DER PERUANISCHE CHE GUEVARA

Ö/Peru 2019, **R+B:** Malena Martínez Cabrera, **K:** Gustavo Schiaffino, Carlos S. Giraldo, **D:** Hugo Blanco Galdos, 108 min., OmU

Che Guevara: Kennen alle! Die Tumpamaros in Uruguay: Schon einmal gehört. Aber Hugo Blanco? Hierzulande ziemlich unbekannt, obwohl er als „der peruanische Che Guevara“ bezeichnet wird.

Diesen Beinamen bekam ein Mann, der in den 1960er-Jahren die Kämpfe der peruanischen Bauern gegen die Großgrundbesitzer anführte. Das Gesicht Hugo Blancos – eines charismatischen jungen Mannes mit schwarzem Vollbart, der die indigene Landbevölkerung anführte – schaffte es auf die Titelseite der Zeitungen, nachdem er wegen des Überfalls auf eine Polizeistation verhaftet wurde. Fünfzig Jahre später trifft Malena Martínez Cabrera, die Regisseurin dieses visuell eindrucksvollen Filmes, den legendären Guerilla-Anführer. Der schwarze Bart ist weiß geworden, doch Hugos Kampfgeist ist nach wie vor ungebrochen.

Atlantidoc 2019: Bester Int. Film

16.5.22, 18.30 Uhr (OmU) + 31.5.22, 20 Uhr (OmU)

☆ INTERTANGO – A CONNECTION FOR LIFE

Argentinien/Russland/D/Pakistan 2019, **R+B:** Hanne Weyh, **K:** Clemens Bittner, 62 min., OmU

Es ist der erste Moment des Berührens, die Bereitschaft zur Hingabe an den Moment, die Musik, den Partner und die innige Umarmung – es ist Tango! Wer diese intensive Erfahrung gemacht hat, wird immer wieder danach suchen. Tango verbindet Menschen weltweit auf einzigartige Weise und lässt kulturelle Barrieren verschwinden.

Der Dokumentarfilm gibt einen intimen Einblick in die „emotionale Abenteuerreise“, die „Aficionados“ erleben. Naoko, die mit japanischer Zurückhaltung eine Männerdomäne erobert hat und in Buenos Aires Tango-DJane wurde. Iftikhar aus Pakistan, der in der Vergangenheit ein Doppelleben führte und mittlerweile angefangen hat, Tangounterricht zu geben. Mila aus Russland, deren Kinderwunsch nicht mit Tango vereinbar scheint und Rodrigo, für den Tango ein einziges großes Experiment ist und bleibt.

Ein intensiv sinnliches Filmerlebnis. Movimiento

15.5.22, 13.15 Uhr (OmU) + 19.5.22, 18.30 Uhr (OmU)

☆ LIED OHNE NAMEN – CANCIÓN SIN NOMBRE

Peru 2019, **R:** Melina León, **B:** Melina León, Michael J. White, **K:** Inti Briones, **M:** Pauchi Sasaki, **D:** Lidia Quipse, Lucio Rojas, Maykol Hernández, Pamela Mendoza, Tommy Párraga u.a., 97 min., OmU

Peru inmitten der politischen Unruhen der 1980er-Jahre.

Die junge Georgina ist schwanger, hat als indigene Frau aber keinen Zugang zu einem Spital. Eine kostenlose Geburtsklinik in Lima erscheint ihr als Chance, ihr Kind sicher zur Welt zu bringen. Doch nach der Geburt fehlt vom Baby jede Spur. Behörden und Polizei helfen ihr nicht. Verzweifelt wendet sie sich an eine große Tageszeitung, wo ein junger Journalist mit Nachforschungen beginnt.

Melina Leóns preisgekrönter Debütfilm versprüht eine expressionistische Atmosphäre und basiert lose auf den Recherchen ihres Vaters Ignacio, der in den 1980er-Jahren selbst als Journalist tätig war.

Eine mutige Anklage der jahrzehntelangen Diskriminierung der Quechua-Bevölkerung und ein hoffnungsvolles Plädoyer für Gerechtigkeit.

Filmfestival Havanna 2019: Bester Film; FICUNAM Festival Mexiko City 2020: Publikumspreis;

Filmfestival Lima 2020: Beste Hauptdarstellerin

23.5.22, 18.30 Uhr (OmU) + 27.5.22, 20 Uhr (OmU)



BILDERBUCHKINO

Eine einzigartige Reise in die Welt besonderer Kinderbücher! Von den mit Sorgfalt ausgewählten Büchern erstrahlen die Bilder auf der großen Kinoleinwand. Der dazugehörige Text wird live im Kinosaal gelesen und mit einer Vielzahl an Instrumenten erklingt live gespielt Musik. Die kleinen KinobesucherInnen tauchen mit all ihren Sinnen ein in die reizenden Geschichten. „Der beste Sänger der Welt“ erzählt von einem Buben, der dank seines kleinen Bruders das Lampenfieber überwindet. „Gehört das so??: Die Geschichte von Elvis“ ist ein poetisches Trostbuch rund um ein Mädchen, das mit neuen Freunden aus der Trauer um ihren toten Kanarienvogel findet. In der turbulent-lustigen Geschichte „Seepferdchen sind ausverkauft“ bringt Mika ein neues Haustier nach dem anderen nach Hause.

11.5.22, 9 Uhr und 10.30 Uhr, Anmeldung unter baden@cinema-paradiso.at, T 02252 256 226

28.5.22, 15 Uhr, Eintritt 6 EUR, CP Card 1 EUR ermäßigt, ab drei Kindern 4 EUR pro Kind

Eine Glanz.Stücke-Produktion, gefördert von Kultur Niederösterreich, Stadt St. Pölten, SKE und BMKÖS

TAGEBUCH SLAM

Der aberwitzige Show-Abend, an dem Tagebücher Regie führen. Es ist einfach köstlich, wenn die mutigen TagebuchschreiberInnen ihre alten Einträge hervorholen und live auf der Bühne vorlesen. Nicht selten schwingt eine ordentliche Portion Fremdscham mit, wenn man in den Geschichten, die ein anderes Leben schrieb, sein eigenes wiedererkennt. Egal, ob verflossene Lieben, kuriose Urlaube, nervende Eltern, ätzende LehrerInnen, fragwürdige Modetrends oder krude Ergüsse über den Sinn des Lebens – der Tagebuch Slam nimmt mit auf eine sympathische und irre lustige Zeitreise. Durch den Abend führt Diana Köhle, begeisterte Veranstalterin von Poetry Slams und Tagebuchschreiberin der ersten Stunde.

5.5.22, 19.30 Uhr, (Ersatztermin für 6.4.), Eintritt 12 EUR, 10 EUR für SchülerInnen/StudentInnen, CP Card 2 EUR ermäßigt, in Kooperation mit Slam B, Anmeldung: diana@liebestagebuch.at

VORSCHAU LIVE: DOPPELFINGER

Die Entdeckung aus Österreich kommt ihrem Debütalbum „by design“ ins Cinema Paradiso. Nicht nur Kritiker und Fans sind von Doppelfinger begeistert. Auch die KollegInnen der Musikszene sind hingerissen und bereichern die Aufnahmen zum neuen Album wie Sophie Lindinger (Leyya), Lukas Lauermann (Soap&Skin) oder OSKA. Die Musik von Doppelfinger alias Clemens Bäre scheint aus vergangenen Jahrzehnten zu entstammen. Das Mundharmonika-Spiel erinnert an Bob Dylan der 60er-Jahre, die Gitarre macht einen auf 80er-Springsteen. Alles klingt nach einer besseren Zeit, hüllt ein in eine warme Decke voller Nostalgie. Doppelfinger macht Musik, die sich Zeit nimmt und gerade dadurch zeitlos klingt. Gänsehaut pur!

Einer der besten Singer/Songwriter des Landes. FM4

9.6.22, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 20 EUR, Tageskassa 22 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

FRITZ KARL & MACIEJ GOLEBIOWSKI

LESUNG + MUSIK Brennendes Geheimnis von Stefan Zweig

Die feine Verschmelzung großer österreichischer Literatur und Live-Musik. Schauspielstar Fritz Karl liest Stefan Zweigs Novelle „Brennendes Geheimnis“, die auch in Baden spielt. Maciej Golebiowski untermalt und begleitet mit seinem virtuoseren Klarinettenspiel.

Als meisterhafter Erzähler psychologischer Novellen erforschte Stefan Zweig stets die Abgründe der menschlichen Seele. So auch in seiner 1911 erschienenen Novelle „Brennendes Geheimnis“. Fritz Karl entführt uns auf eine literarische Reise in die von trügerischer Doppelmoral gezeichnete Zeit des Fin de Siècle und in die Erlebniswelt des verträumten Buben Edgar, der während einer Sommerfrische am Semmering auf einer herzzerreißenden Suche nach Wahrheit ist, die ihn bis nach Baden bei Wien führt. Er stößt dabei auf Geheimnisse, die seine Kindheit jäh beenden. Auf der Bühne das Kinosaal verschmelzen Lesung und Musik zu einem einnehmenden Gesamtkunstwerk.

Fritz Karl (Rezitation), Maciej Golebiowski (Klarinette)

3.5.22, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 25 EUR, Tageskassa 27 EUR, CP-Card 2 EUR ermäßigt

VORSCHAU LIVE: SOFIA RAMOS & CARLOS LEITAO ENSEMBLE

NACHT DES FADO

Sofia Ramos ist ein künstlerisches Multitalent. Sie ist ausgebildete SchauspielerIn, Ballett-Tänzerin und exzellente Klavierspielerin. Letztlich hat sich ihre außergewöhnliche Stimme als größtes Talent herausgestellt. Schnell ist sie zu einer der bekanntesten Fadista Portugals aufgestiegen. Engagements führten sie auf die Bühnen der besten Fadohäuser des Landes. An der Seite von Ramos spielt das exquisite Carlos Leitao Ensemble. Das Besondere des Abends: Carlos Leitao, einer der besten Gitarristen Portugals, bringt sein neues Album „Simples“ mit zehn Eigenkompositionen mit. Das ist eine kleine Sensation, denn in der Regel singen Fadista althergebrachte Kompositionen. Die neuen, puren Fados erstrahlen in der klassischen Besetzung und versprühen den Charme der alten Klassiker. Vielleicht wird der eine oder andere Fado selbst eines Tages zu einem Klassiker. Eine Nacht im Zeichen der Saudade!

Sofia Ramos (Gesang), Carlos Leitao (Klassische Gitarre, Gesang), Henrique Leitao (Portugiesische Gitarre, Gesang), Carlos Menezes (Baixo, ein akustischer Bass)

1.6.22, 19.30 Uhr, Eintritt Vorverkauf 22 EUR, Tageskassa 24 EUR, CP-Card 2 EUR ermäßigt

Sehnsucht nach Baden

Jüdische Häuser erzählen Geschichte(n)

Ausstellung 23.4. bis 6.11.2022, Kaiserhaus, Hauptplatz 17, 2500 Baden
Dienstag – Sonntag und Feiertage 10 – 18 Uhr, www.kaiserhaus-baden.at

ROSA ROT RAINER HIMMEL BLAU



ARNULF
RAINER
MUSEUM

Dienstag bis Sonntag von 10–17 Uhr | Josefsplatz 5, 2500 Baden | www.arnulf-rainer-museum.at

MICHAEL
OSTROWSKI ♥ ANKE
ENGELKE



SIMON
SCHWARZ



HILDE
DALIK



DER ONKEL

HUMOR
IST, WENN
MAN
TROTZDEM
LACHT.

[THE HAWK]

A MOVIE BY
SIMON SCHWARZ
SCHWARZ
OSTROWSKI / ENGELKE

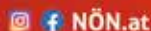


Am 6. Mai um 20:00 Uhr,
Premiere im CINEMA
PARADISO BADEN mit
MICHAEL OSTROWSKI
und HILDE DALIK zu Gast.

365 Tage Bühne frei für Kunst und Kultur



NÖN ist Vielfalt.



CINEMA ☆ PARADISO BADEN

Täglicher Kinobetrieb

Spielzeiten: in Ihrer Zeitung und auf www.cinema-paradiso.at/baden

Lage + Parken:

2500 Baden, Beethovengasse 2a

Parkdeck Römertherme und Parkdeck Casino. Gratis-Parken ab 18 Uhr am Brusattiplatz.

Eintrittskarten:

Reservierung für Filme online www.cinema-paradiso.at/baden oder telefonisch unter **02252-256 225** oder **an der Kinokassa** (geöffnet täglich ab ½ Stunde vor der 1. Vorstellung). Live-Veranstaltungskarten nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine Reservierung möglich). Vorverkauf bei allen Ö-Ticket-Stellen unter www.oeticket.com und auch täglich an der Kinokassa.

Neu: Ticketkauf direkt auf unserer Webseite www.cinema-paradiso.at

Eintrittspreise:

Kino 1: 9,20/9,50 EUR, **Kino 2:** 9,50 EUR

Kinomontag: 7,50 EUR, **Kinderfilme:** 6,90 EUR

StudentInnen: 0,50 EUR ermäßigt (Di-Do),

Cinema Paradiso Card: ab 6 EUR

Überlängenzuschlag: ab 120 min. 1 EUR, ab 140 min. 1,50 EUR, **3-D-Zuschlag:** 2 EUR, weitere Ermäßigungen und Details siehe www.cinema-paradiso.at/baden

Cinema Bar: Mo-Fr ab 15 Uhr, Sa ab 14 Uhr, So ab 9 Uhr, Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, internationale Zeitungen, feine Cocktails und Weine, gratis WLAN

Tuesday Movie Night – Filme in Originalversion: ein Fixtermin für Filmliebhaber: Jeden Dienstag können Sie Filme in der Originalversion sehen.

CINEMA PARADISO CARD **VORTEILE**

- Kinotickets ab 6 EUR
- Veranstaltungen bis 30% ermäßigt
- Programmheft per Post gratis
- Gratis-Popcorn einmal pro Monat
- Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
- Gewinnspiele, Premiereeinladungen etc.
- Jahresmitgliedschaft 25 EUR, ermäßigt 20 EUR

Alle Vorteile und AGB: www.cinema-paradiso.at

Hauptpartner: **NÖN**

Medienpartner: **Badener Zeitung**

ORF NO

Die Presse

Partner:



kabelplus

HYPO NOE

Förderer:



Ottakringer

**ENDLICH
EIN WIENER
ORIGINAL,
DAS NICHT
RAUNZT.**

Des proBIER i!



CP-Baden Nr. 85

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Šattrá, Christoph Wagner, Jasmin Schleinzner; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Daniela Matejschek, Anita Kalikies, Dorothee Falke, Nuno Silva, Sophie Löw, Verleiher, privat; Lektorat: Katja Uccusio; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 2500 Baden. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

PROGRAMMÜBERSICHT MAI

Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Tel. 02252-256 225

Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf www.cinema-paradiso.at/baden und in Ihrer Zeitung.

FILME MAI

Ab 29.4.22

Downton Abbey 2

Laufzeit: mind. 3 Wochen

**Rabiye Kurnaz gegen
George W. Bush**

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 6.5.22

Der Onkel

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Nawalny

Laufzeit: Einzeltermine

Ab 13.5.22

**Meine schrecklich
verwöhnte Familie**

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Wolke unterm Dach

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 20.5.22

Haute Couture

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Stasikomödie

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 27.5.22

Maixabel

Laufzeit: mind. 2 Wochen

**Die wundersame Welt des
Louis Wain**

Laufzeit: mind. 1 Woche

Weiterhin: Der Bauer und
der Bobo, Eingeschlossene
Gesellschaft

CINEMA KIDS

Ab 6.5.22

**Boonie Bears: Ein tierisches
Abenteuer**

Laufzeit: mind. 1 Woche

Ab 13.5.22

Willi und die Wunderkröte

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 20.5.22

**Mullewapp– Eine schöne
Schweinerei**

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 27.5.22

**Die Biene Maja – Das geheime
Königreich**

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin: Die Gangster Gang,
Geschichten vom Franz

SPECIALS

11.5.22, 20.30 This Much I
Know To Be True OmU

12.5.-31.5.22 Lateinamerika
Filmfest

14.5.22, 21.30 Filmriss:
Luzifer

19.5.22, 20.00 Cinema Ope-
ra: Schwanensee

25.5.22, 19.00 FWG: Glor-
reiche Verlierer

27.5.22, 21.30 Filmriss: One
of these Days OmU

CINEMA BREAKFAST

1.5.22

10.30 Rotzbub

12.00 Downton Abbey II

13.15 Alles ist gut gegangen

8.5.22

10.30 Downton Abbey II

12.00 Der schönste Tag

13.15 Nawalny

15.5.22

10.30 Meine schrecklich ver-
wöhnte Familie

12.00 Alice Schwarzer

13.15 Intertango

22.5.22

10.30 Buena Vista Social Club

12.00 Stasikomödie

13.15 In den besten Händen

26.5.22

10.30 Haute Couture

12.00 Es war einmal in Vene-
zuela

13.15 Alice Schwarzer

29.5.22

10.30 Meine schrecklich ver-
wöhnte Familie

12.00 Glorreiche Verlierer

13.15 In den besten Händen

VERANSTALTUNGEN

3.5.22, 20.00 Musikalische
Lesung: Fritz Karl & Maciej
Golebiowski

5.5.22, 19.30 Tagebuch Slam

6.5.22, 20.00 NÖ-Premiere:
Der Onkel

12.5.22, 20.00 Konzert: Dos
Más Uno

28.5.22, 15.00 Bilderbuchkino